

Tiefere Einsicht der Werktätigen in die Rolle des sozialistischen Staates, das immer bessere Erkennen ihrer eigenen Verantwortung, der Bedeutung ihres aktiven Mitwirkens auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens bewirkt, daß auch die Qualität der Mitarbeit wesentlich höher, das heißt, von größerer Sachkunde getragen und dadurch effektiver geworden ist. Das ist das Problem, auf das es jetzt vor allem ankommt. Das beginnt bei der Tätigkeit der Volksvertretungen, den wichtigsten Organen der sozialistischen Demokratie, deren wachsende Verantwortung nicht etwa nur in einer quantitativen Erweiterung ihrer Aufgabengebiete, sondern vorrangig in der höheren Qualität ihrer Arbeit zu suchen ist. Das muß sich fortsetzen in ihrem engeren Zusammenwirken mit den Betrieben.

Diese neue Qualität ergibt sich aus der Aufgabe, die sozialistische Gesellschaftsordnung als System zu gestalten. Das bedeutet, daß die Volksvertretungen, die staatlichen Machtorgane der von der Arbeiterklasse geführten Werktätigen, vor allem dazu berufen sind, bei ihren Entscheidungen alle Zusammenhänge eines Problems aufzudecken und ressortmäßige Enge und Einseitigkeit zu überwinden.

Er gehört daher zur erhöhten Verantwortung der örtlichen Volksvertretungen und ihrer Organe, alle gesellschaftlichen Kräfte auf die Lösung der Schwerpunktaufgaben zu orientieren; für eine richtige territoriale Koordinierung von Investitions- und Rationalisierungsmaßnahmen verschiedener Bereiche zu sorgen. Zu ihrer größeren Verantwortung gehört es auch, sich für die planmäßige Entwicklung der Arbeits- und Lebensbedingun-

gen der Bürger einzusetzen und dafür die verfügbaren Kräfte und Mittel der Städte und Gemeinden sowie der im Territorium befindlichen Betriebe und Einrichtungen gemeinsam und mit höchstem gesellschaftlichen Effekt zu nutzen.²⁾

Damit berühren wir ein Problem, das für die gesetzmä-

Volksvertretung und Betrieb

Wir können ein schätzen, daß sich in der letzten Zeit in dieser Hinsicht viel Positives entwickelt hat. Durch gemeinsame Anstrengungen der Volksvertretungen, der Räte, der Ständigen Kommissionen und der Betriebe wurden Kindergärten und Schulen ausgebaut und eingerichtet, Wohnungen instandgesetzt, Straßen gebaut. Das heißt, vieles zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Bürger und zur Verschönerung der Städte und Gemeinden wurde getan. Die Verträge, die zwischen örtlichen Räten und den Betrieben abgeschlossen wurden, zeigen, wie man noch besser gemeinsam und kontinuierlich wichtige Probleme in den Städten und Gemeinden auf der Grundlage des Volkswirtschaftsplanes lösen will.

In manchen Orten, sowohl in staatlichen Organen als auch in den Betrieben, gibt es noch ideologische Hemmnisse, die diesem schöpferischen Miteinander im Wege stehen. Ihnen liegt ein engbegrenztes Denken zugrunde, das dem Systemcharakter unserer Gesellschaft widerspricht. Das ideo-

2) Entwurf des Beschlusses zur weiteren Gestaltung des Systems der Planung und Leitung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung, der Versorgung und Betreuung der Bevölkerung in den Bezirken, Kreisen, Städten und Gemeinden, veröffentlicht in „Sozialistische Demokratie“ Nr. 51/1969

logische Kernproblem, dem die Parteioorganisationen ihre Aufmerksamkeit widmen sollten, ist die führende Rolle der Arbeiterklasse in unserem sozialistischen Staat, ihre Verantwortung für die gesamte gesellschaftliche Entwicklung. Diese führende Rolle nach den Anforderungen des 12. ZK-Plenums zu erhöhen heißt, eine neue Qualität ihrer Mitarbeit in den Volksvertretungen zu erreichen, in denen alle staatliche Macht konzentriert ist und die für alle grundlegenden Fragen der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus verantwortlich sind. Hierzu ist insbesondere das Zusammenwirken der Staatsorgane der Städte und Gemeinden mit den Betrieben, Kombinat, Genossenschaften, Gewerkschaften und anderen gesellschaftlichen Organisationen zur Nutzung aller finanziellen und materiellen Möglichkeiten weiter auszubauen.³⁾ Wichtige Probleme dieser gemeinsamen Arbeit sind die prognostische Tätigkeit, die territoriale Planung und die Schaffung moderner Systeme der Versorgung und Betreuung der Bevölkerung.

Davon gingen auch die Arbeiter einer Brigade im Zementanlagenbau Dessau aus, weil sie ihre eigene Verantwortung erkannt hatten und ver-

3) Siehe ebenda